

Oberbürgermeister
David Langner
Willi-Hörter-Platz

56068 Koblenz

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Willi-Hörter-Platz 1
56068 Koblenz
Tel: +49 0261 129-1091
Fax: +49 0261 129-1092
fraktion.gruene@stadt.koblenz.de

Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und DIE LINKE zu TOP Ö17: Beratung und Beschlussfassung zur Zusammensetzung Klimakommission

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu TOP Ö17 beantragen die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und DIE LINKE

1. Die Lenkungsgruppe tagt öffentlich
2. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus 17 Mitgliedern des Stadtrates zusammen und wird vom Oberbürgermeister geleitet. Als beratende Mitglieder nehmen die Leitungen der Expertengruppen, die weiteren Mitglieder des Stadtvorstandes, sowie Behindertenbeauftragte, Vertreter des Beirates für Migration und Integration, des Fachbeirates für Naturschutzes, des Jugendrates und des Seniorenbeirates an den Sitzungen der Lenkungsgruppe teil.
3. Die Arbeit der Klimakommission wird flankiert durch eine aktive Öffentlichkeitsbeteiligung.

Begründung:

Die Lenkungsgruppe hat nach der Verwaltungsvorlage die Funktion, die Vorschläge der Expertengruppen zu diskutieren und – soweit erforderlich - aufeinander abzustimmen. Demnach kommt der Lenkungsgruppe die wichtige Funktion zu, die Arbeit in den Expertengruppen in bestimmte Richtungen zu lenken, was allein schon durch den Namen Lenkungsgruppe verdeutlicht wird. Die Lenkungsgruppe wirkt wie ein Filter und hat also eine vorbereitende Funktion für Entscheidungen weiterer

Gremien (Ausschüsse und Stadtrat). Sie sollte daher auch die Mehrheitsverhältnisse des Stadtrates abbilden.

Für die Akzeptanz von Maßnahmen zum Klimaschutz ist eine breite Beteiligung der Gesellschaft notwendig. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass hinter verschlossenen Türen wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Stadt vorweggenommen werden. Nach der Verwaltungsvorlage sollen nur die Ergebnisse der Beratungen in der Lenkungsgruppe veröffentlicht werden. Die Diskussionen in den Expertengruppen bleiben demgegenüber intransparent.

So kann kein Vertrauen in die Arbeit der Klimakommission entstehen. Vielmehr kann nur eine öffentliche Debatte in der Lenkungsgruppe sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger der Stadt Koblenz in Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Es sollen auch Vorschläge aus der Bürgerschaft in die Klimakommission einfließen können. Dem dient eine aktive Öffentlichkeitsbeteiligung, die daher erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen


Carl-Bernhard von Heusinger
Fraktionsvorsitzender



